

Kamera, Mikro und Lautsprecher, um Tafelbilder bzw. Unterricht an der Tafel per Livestream an Schüler per Videokonferenz übertragen?

Beitrag von „CDL“ vom 4. November 2020 15:33

[Zitat von Kalle29](#)

Ich hab mal eine ernstgemeine Frage, weil mich das wirklich interessiert: Wieso möchtet ihr unbedingt verhindern, dass ein Video von euch gespeichert wird?

Wäre echt gespannt auf euere Meinung.

Ich habe auch schon im Ref erlebt, wie ein Video (heimlich gedreht) bearbeitet zur Diffamierung eines Lehrers ins Netz gestellt wurde. Strafanzeige wurde zwar erstattet, aber Ersthäter, minderjährig und es ließ sich nicht zweifelsfrei nachweisen, wer das Ganze veröffentlicht hatte, da kam also nicht wirklich viel bei rum und war doch sowohl eine Belastung für die Lehrkraft als auch schlichtweg ein längerwieriges Ärgernis.

Das will und brauche ich nicht in meinem Leben. Darüber hinaus kratzt das für mich zu deutlich an meinem Bedürfnis nach einem "sicheren Arbeitsraum". Ich werde, wenn wir in den reinen Fernunterricht gehen sollten letztlich dennoch nicht darum herumkommen auch mal Videokonferenzen anzubieten für meine Klassen, damit wir in Kontakt bleiben, uns sehen können und entsprechend auch intensiver arbeiten können (auch wenn ich das nicht toll finde, aber da haben für mich die Bedürfnisse meiner SuS Vorrang), aus meinem Unterricht wird es aber mit absoluter Sicherheit keine Live-Streams geben. Zumindest hier in BW darf ich auch getrost davon ausgehen, dass es keine entsprechende Dienstanweisung gibt, egal was wer vielleicht dennoch anders handhaben mag und aktuell zumindest toleriert wird (auch wenn klar ist, dass das rechtlich völlig sauber nicht lösbar ist für Schulen).